

A N F R A G E von John Appenzeller (SVP, Aeugst a.A.) und Barbara Steinemann (SVP, Regensdorf)

betreffend Irreführung, die sich buchstäblich ausbezahlt

Gemäss Medienmitteilung ist der mittlerweile fristlos entlassene Chef des Steueramts durch ein Personalvermittlungsbüro angeworben und eingekauft worden. Offensichtlich hatte der Personalvermittler die Zürcher Regierung bezüglich des akademischen Titels von Herrn Simmen falsch orientiert. Bei korrekter Bewerbung wären die Anforderungen nicht erfüllt gewesen.

In diesem Zusammenhang ersuche ich den Regierungsrat um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Um welches Personalvermittlungsbüro handelt es sich?
2. Wie hoch waren die Kosten, welche für die Vermittlung von Herrn Simmen bezahlt werden mussten? Wie viel in Prozent des Jahreslohnes von Herrn Simmen?
3. Wird der Regierungsrat eine Regressforderung an dieses Büro stellen?
4. Wie viele Aufträge hat besagtes Personalvermittlungsbüro in den letzten 5 Jahren erhalten?
5. Wie hoch waren die Gesamtkosten, welche an Personalvermittlungsbüros in den letzten fünf Jahren für die Personalversorgung der gesamten Verwaltung entrichtet wurden?
6. Wieso stellt der Regierungsrat seine öffentlich-rechtlichen Angestellten nicht ohne Personalvermittlungsbüro ein?
7. Gab es eine informelle Absprache zwischen alt Regierungsrat und alt Verwaltungsrat der Swissair, Eric Honegger, sowie alt Regierungsrat Christian Huber und dem Personalvermittler, dass Herr Simmen als ehemaliger Swissair-Angestellter infolge baldiger Erwerbslosigkeit, falls eine solche Möglichkeit besteht, beim Staat «versorgt» werden soll?

John Appenzeller
Barbara Steinemann